
Informationsblatt

Studienbesuche für Bildungs- und Berufsbildungsfachleute

Wer kann sich bewerben?

- Sie interessieren sich für europaweiten Austausch zwischen Fachleuten aus allgemeiner und beruflicher Bildung?
- Sie arbeiten in der allgemeinen oder berufsbildenden Bildung?
- Sie wirken als Multiplikator/in?
- Sie tragen Verantwortung auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene?
- Sie sind offen für innovative bildungspolitische Ansätze und suchen den Austausch mit anderen Teilnehmer/innen?

Welche Ziele haben die Studienbesuche?

- den Erfahrungsaustausch von Expert/innen
- das Kennenlernen der Bildungssysteme anderer europäischer Länder
- Diskussionen und den Austausch innovativer Ideen & Best Practice-Beispielen zu Bildungsthemen
- Networking

Methodik

- Vorträge, Berichte, Diskussionen, Gesprächsrunden
- Besuche in Bildungseinrichtungen, Ministerien, Ausbildungsstätten, Berufsberatungszentren, Universitäten usw.

Gruppenzusammensetzung

Die Gruppe setzt sich aus 10-15 Personen zusammen. Die Teilnehmer/innen haben einen unterschiedlichen beruflichen Background und kommen aus verschiedenen europäischen Ländern.

Arbeitssprache

Die Teilnehmer/innen sollen die Arbeitssprache der Gruppe des jeweiligen Studienbesuchs so gut beherrschen, dass sie sich aktiv an Diskussionen beteiligen können. Die am häufigsten gewählten Sprachen im Rahmen des Studienbesuch-Programms sind Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch.

Dauer

Ein Studienbesuch ist eine Veranstaltung von drei bis fünf Tagen in einem der 31 Teilnehmerländer (in 27 EU-Mitgliedsstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen und in der Türkei).

Wie bewirbt man sich?

- Sie bewerben sich als Vertreter/in einer Institution aus dem Bildungsbereich.
- Studienbesuche für das akademische Jahr 2010/11 werden im Studienbesuchskatalog im Februar 2010 veröffentlicht. Dieser erscheint zuerst online und ab Mitte Februar 2010 auch als Printversion (<http://studyvisits.cedefop.europa.eu>).
- Die Bewerbungsfristen für das Wintersemester 2010/11 und für das Sommersemester 2011 werden noch bekannt gegeben (www.lebenslanges-lernen.at).

Prioritäten bei der Auswahl von Teilnehmenden

- Sie haben bisher noch keine Förderung erhalten.
- Sie vertreten eine sozialpartnerschaftliche Einrichtung.
- Sie sind Multiplikator/in im Bildungsbereich.
- Sie legen ein gutes Konzept vor, wie Sie die Ergebnisse des Studienbesuchs umsetzen und fortführen.

Auswahl und Förderung

Nach einem Auswahlverfahren, das die oben angeführten Prioritäten berücksichtigt, erhalten die nominierten Teilnehmer/innen einen Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten. Die Förderung richtet sich nach der Aufenthaltsdauer und nach dem Zielland. Die maximale Fördersumme wird jährlich neu festgesetzt (siehe Website).

Anmeldung

Füllen Sie das Online-Formular auf unserer Webseite aus und schicken Sie sowohl das Online-Formular **per E-Mail** als auch die Printversion ihres Antrags **postalisch** an die Nationalagentur Lebenslanges Lernen.

Informationen & Anmeldung

Nationalagentur Lebenslanges Lernen
Studienbesuche
z.Hd. Heidrun THOMAS
Schreyvogelg. 2, 1010 Wien
Tel.: 01/534 08-64, Fax: -20
E-Mail: heidrun.thomas@oead.at
www.lebenslanges-lernen.at

